

Da qualifiziert sich Finnland zum ersten Mal für ein großes internationales Fußballturnier, und dann fällt das Turnier zunächst aus. Scheinbar eine Enttäuschung, doch der Kapitän der finnischen Fußballnationalmannschaft, Tim Sparv, begrüßt die Entscheidung, die Fußball-EM 2020 aufs nächste Jahr zu verlegen.



Tim Sparv im Einsatz für die finnische Nationalmannschaft.

*(Archivbild: Petteri Lehtonen, CC BY-SA 3.0)*

Gestern Abend hat die Uefa verkündet, dass die Europameisterschaft wegen der Coronavirus-Pandemie nun vom 11. Juni bis 11. Juli 2021 stattfinden wird.

„Wenn man die Situation betrachtet, ist die Entscheidung die einzig richtige“, sagte Sparv gestern gegenüber Yle Uutiset.

„Aber natürlich ist es gleichzeitig eine Enttäuschung. Spieler und Fans haben so lange darauf gewartet, dass Finnland an einer Europameisterschaft teilnimmt.“

„Die Fans können die Spiele jetzt ohne Angst vor dem Coronavirus genießen, aber nicht in diesem Jahr. Es ist die richtige und verantwortungsvolle Entscheidung.“

Finnland hatte sich im November mit einem 3:0-Sieg gegen Liechtenstein für das Turnier endgültig qualifiziert. Es war das erste Mal, dass sich das Land für ein internationales Turnier dieser Größe und Bedeutung qualifiziert hat.

Finnlands Frauen haben sich 2005, 2009 und 2013 für drei Europameisterschaften qualifiziert. Sie stehen auch jetzt an der Spitze ihrer Qualifikationsgruppe für die Frauen-Europameisterschaft 2021.

Verschiedene Medien berichten, dass die EM der Frauen voraussichtlich um ein Jahr verschoben werde, um eine Terminkollision mit dem Turnier der Herren zu vermeiden.

*ap*